

g e o r g k l e i n

NILAND



The Dry and the Wet

In kaum einer Region der Welt trifft in so extremer Weise das Nasse auf das Trockene wie im Süden Kaliforniens. Auf fast brutale Weise. Grüne Fruchtbarkeit grenzt direkt an leere, ausgetrocknete Böden, Kanäle führen immense Wassermassen mitten durch Wüstenregionen. Mittendrin liegt ein riesiger, blauer See, der durch ein menschengemachtes Unglück entstand, sich dann in ein Bade- und Anglerparadies verwandelte und nun wieder zu einer Umweltkatastrophe wurde: der Salton Sea.

Control of Water

Wer die Kontrolle über das Wasser hat, wer bestimmt wieviel Wasser zu welchen Preisen wohin fließt, hat die Macht über Leben und Nicht-Leben. Weltweit wird inzwischen um die Wasserrechte gekämpft. Der Klimawandel verschärft die Situation mit jedem Jahr. Im Süden Kaliforniens trifft es auch das Nachbarland Mexiko, für das nur einen Rest Colorado-Wasser übrigbleibt. Zugleich bildet das Kanalsystem eine tödliche Barriere an der Grenze: mehr als 500 Immigranten sind bereits in dem betonierten Fluss ertrunken.

Artistic Research

Georg Klein untersuchte in einer 2-monatigen künstlerischen Recherche im Rahmen seines Stipendienaufenthaltes in der Villa Aurora / Thomas Mann House Los Angeles das gesamte Gebiet, sammelte Klänge, Bilder und Textreste in der lebensfeindlichen Wüstenregion, die ausschließlich von künstlichem Wasser durchzogen wird. Der See und die umliegenden Besiedlungen wirken wie eine apokalyptische Vision einer Zukunft ohne Menschheit: in Salton City, Bombay Beach oder Niland stehen nur noch verlassene Häuser, in denen ein paar übriggebliebene hausen.

NILAND

Die audiovisuelle Installation NILAND verdichtet das dokumentarische Material in einer dreiteiligen Videoprojektion mit 4-Kanal-Sound. Zusammen mit dem Komponisten und Saxophonisten Ulrich Krieger (LA), der zu den "lost desert cities" monolithische Sounds produzierte, wurde eine eigenständige musikalische Ebene entwickelt, die mit dem Video-Triptychon korrespondiert und ihn zugleich scharf kontrastiert.

NILAND - The Dry and the Wet

**Audiovisuelle Installation
(Video Triptychon, 4-ch-sound)**

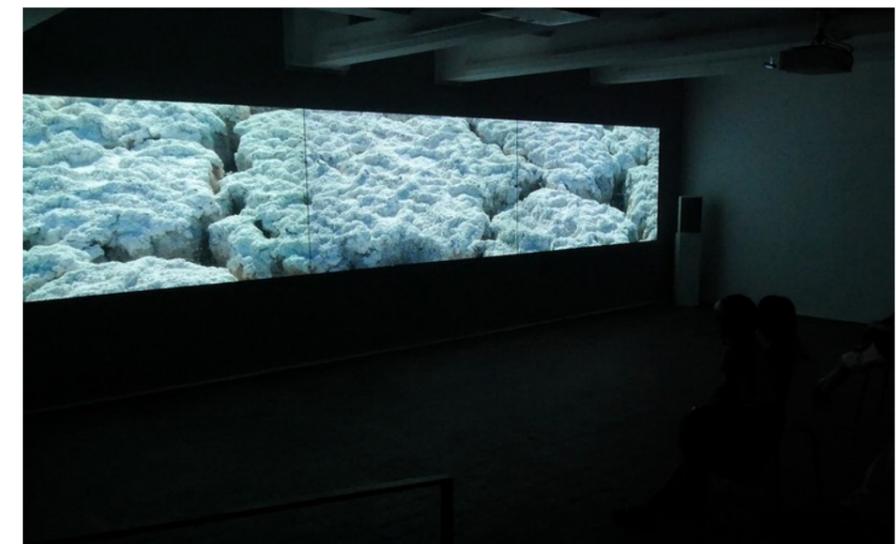
**In Kooperation mit Ulrich Krieger (LA)
Stimme: Jeremy Woodruff**

Dauer: 16:32

Unterstützt durch Villa Aurora (LA/Berlin)

**KunstPunkt Berlin
3.-26.7. 2020**

**37. Kasseler Dokfest
17.-22.11. 2020**



Installationansicht des Video-Triptychons